

Infobrief zur Information über die Spielstunde für erwachsene Hunde:

Es ist Sonntag, der 25. März 2007. Wir haben eine Temperatur von 15 Grad Celsius und ich verspüre das dringende Bedürfnis, mich im Freien aufzuhalten. Nun gilt es noch, eine Beschäftigung zu finden, die der ganzen Familie gerecht wird.



Da hätten wir meinen Mann, der aber im Garten arbeiten und uns liebend gern aus dem Weg haben möchte. Wir, das sind meine Töchter im Alter von 3 und 5 Jahren, unser fast zweijähriger Hund Elvis und ich, Nicole.

Ich weiß, seit vergangener Woche hat die Hundeschule von Ernst und Nathali auch Sonntags ihre Tore geöffnet und lädt zu einer Spielstunde für die Hunde ein.

Das wäre natürlich für meinen Elvis toll!



Ja, das bin ich,
Nicole mit Elvis.



Seit der Welpenschule hat er nur selten die Gelegenheit bekommen, mit wirklich vielen Hunden gleichzeitig zu spielen. Es steht außer Frage, dass diese Spielgelegenheit dem Hund nicht nur unheimlich viel Spaß macht, es ist auch vielmehr sehr wichtig für das Sozialverhalten des Hundes.

Ja, eigentlich würde ich gern zu dieser Spielstunde fahren. Für die Maxi-Hunde fängt das Spielen um 14 Uhr an.

Meine Töchter wollten eh wissen, wo ich jeden Samstag hinpilgere und finden diese Art von Sonntagsausflug vollkommen in Ordnung.

Ich selbst habe der Kinder wegen noch ein wenig Bedenken und packe vorsichtshalber schnell ein paar Spiele ein, damit ich eventuelle Phasen der Langeweile überbrücken kann.

Wie sich in den folgenden Stunden allerdings herausstellen sollte, hätte ich unser „Langeweile-Paket“ getrost zu Hause lassen können. Meine Mädchen waren nicht die einzigen Kinder auf dem Hundeplatz, die sich auch sehr schnell zusammen gefunden haben. Entweder sie spielten in „ihrer“ Ecke des Platzes Oder wurden von Ernst mit in die Ausbildung, der Gruppenarbeit integriert. Oder stärkten sich am selbsternannten Kindertisch mit, von Ernst und Nathali und einigen Hundefreunden gesponserten, Saft und Kuchen.

Die Kameradschaft ist hier so toll, dass selbst Eltern mit Kindern hier zum Sonntagstraining herzlich willkommen sind.

Eine optimale Freizeitgestaltung also auch für die ganze Familie!



Hier im Bild unser Trainer Ernst mit Kind mitten in der Menschengruppe mit gut gehorchenden Hunden. Hunde und Kinder sollen hierbei lernen gerecht und vertrauensvoll miteinander umzugehen.

So wusste ich die Kinder also gut aufgehoben und konnte ich mich ganz meinem Hund widmen. Doch auch er hat sich schnell seinen Artgenossen angeschlossen und tobt vergnügt über den Platz. Hin und wieder schaut er bei mir vorbei um zu sehen, ob noch alles in Ordnung ist, um auch flugs wieder hinter den anderen Hunden herzulaufen.



Eine wunderschöne Gemeinschaft mit vielen andersrassigen Artgenossen und tierlieben Hundehaltern, die hier ihre Erfahrungen prima austauschen können.

Als Hundefreund ist es eine wahre Freude zu beobachten, wie ein großes Rudel verschiedenster Hunderassen ohne jegliche negative Spannungen miteinander spielt. Lediglich zu kleineren Konkurrenzgerangel unter dem einen oder anderen Hund ist es gekommen, doch das ist dem stets wachsamen Auge von Ernst nicht entgangen und konnte durch einen autoritären Zwischenruf seinerseits, schlimmstenfalls durch einen Wasserstrahl, sofort unterbunden werden. Wir Hundehalter haben es genossen, uns von der Sonne bescheinen zu lassen und den Hunden bei ihrem Vergnügen zu beobachten.



Zu gegebener Zeit hat Ernst uns aufgefordert, unsere Hunde zu rufen und anzuleinen. Es sollte noch ein wenig gearbeitet werden. Wir fingen mit der Gruppenarbeit an. Alle in einer Reihe aufgestellt und den Anordnungen vom Trainer Ernst nachkommen.



Auch hier war es eine Wohltat zu beobachten, wie entspannt das Verhältnis unter den Hunden nach so einer Spielstunde ist. Kein Gerangel oder unruhiges Grummeln unter den Tieren; ein harmonisches Miteinander.



Hier im Bild seht ihr eine unserer Sonntagsgruppen mit Ernst unserem super Hundetrainer, wir profitieren alle von seiner vierzigjährigen Erfahrung mit Hunden und Menschen, die Probleme mit ihrem Vierbeiner haben.

Anschließend sind wir in Zweier-Gruppen unseren „Prüfungs-Parcour“ abgegangen und haben mit unseren Hunden gezielt die Unterordnung geübt. Die Hundehalter, die nun gerade nicht „arbeiten“ mussten, konnten das Geschehen gemütlich bei Kaffee und Kuchen beobachten und genießen.



Hier links im Bild der junge Rottweiler Theisson (aus Monheim) Das ist der Hund dem Ernst das Leben gerettet hat. Siehe hierzu „Aktuell“ auf dieser Homepage der Hundeschule von Nathali & Ernst.



Diese beiden Bilder links zeigen Brigitte mit dem Rottweiler „Theisson“ und Andrea mit ihrem Terriermischlingsrüden „Oskar“ bei der Ausbildung zum Familienbegleithund.

Egal ob Maxi oder Mini, hier werden alle Hund zum lieben und umgänglichen Familienbegleithund verantwortungsvoll und zeitgemäß erzogen.

Als krönenden Abschluss gibt es nach ca. 3 Monaten dann die Prüfung zum Sachkunde – Hundeführerschein.

Am 14. April 2007 bin ich selbst mit Elvis dabei.



Elvis und ich haben sehr viel bei Nahali & Ernst gelernt und es macht jetzt noch mehr Spaß mit einem gut erzogenen Hund die Freizeit zu verbringen.



Nach der Gehorsamsarbeit und dieser vorrangegangenen Gruppenarbeit dürfen alle Hunde noch einmal so richtig schön toben und sozialsförderndes Spielen ist der Abschluss, eines schönen Sonntag Nachmittag hier in Mühlbrook.



Hier seht ihr einige der Hunde auf dem „Abenteuertunnel“ ausgelassen spielen.

In diesem Tunnel können sich die Hundehalter gut verstecken und die Hunde freuen sich immer wieder, wenn sie Frauchen oder Herrchen hier gefunden haben.



Mein Fazit zu diesem Sonntag-Nachmittag:

Ein völlig gelungener Tag!

Es ist absolut empfehlenswert, auch am Sonntag die Hundeschule Mühbrook zu besuchen. Hier kommt jeder auf seine Kosten:

- der Hund kommt zum freien Spiel in der großen Gruppe
- der Hundehalter kann bei Kaffee und Kuchen die Geselligkeit genießen
- Kinder haben ihren Spaß und sind stolz, wenn sie bei manch einer Übung behilflich sein können.

Dies wird ganz bestimmt nicht mein letzter Sonntag im Hause Hoff gewesen sein und ich freue mich schon jetzt auf viele weitere Hundehalter dort in unserer Mitte.

Einen großen Dank an Nathali und Ernst!

Nicole Pauls